

Seydel, Iris

Von: Twelkemeyer, Karl-Wilhelm
Gesendet: Donnerstag, 16. Mai 2019 09:08
An: Christiane Schneider (ane.schneider@outlook.de); D. Lange Mensing; Dirk Dreyer (dirksbriefkasten@gmx.de); dirk.meyer-zu-theenhausen@t-online.de; Edmund Tesch (edmund.tesch@kabelmail.de); familiebunselmeyer@freenet.de; Franz-Josef Albers (f.albers@web.de); guenter@elektro-striedelmeyer.de; info@hauswernemann.de; Jan Schomborg (j.schomborg@gmail.com); jens.brinkmann; Kebschull, Anne-Katrin; Klotzbach, Claudia; Kuchenbecker, Alexander; Lönker, Stefan; m.schuebli@web.de; martin.diekamp@gmx.de; Michael Beetz (michael.beetz@osnanet.de); 'norbert.vater-lippold@osnanet.de'; Onat Temme (ernaehrungstreff-temme@osnanet.de); Pohlmann, Susanne; Poppenga, Marianne; Prövestmann, Jan; Rehkämper, Klaus; Rolf, Günter; Seydel, Iris; Vorzimmer; Warnecke, Sandra
Betreff: Anfrage für die weitere Planung Neugestaltung ZOB
Anlagen: Anfrage Kapazität ZOB.pdf; Stellungnahme PlaNOS vom 10.05.2019.pdf; Stellungnahme Fa. Hummert 07.05.2019.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,
in Beantwortung der Anfrage von Jens Brinkmann zur Thematik „Neugestaltung ZOB“ vom 28.04.2019 übersende ich Ihnen heute die Stellungnahme der PlaNOS vom 10.05.2019 und die ergänzenden Hinweise von Herrn Hummert vom 07.05.2019 zur Kenntnis.
Mit freundlichen Grüßen
Kalli Twelkemeyer

Von: Rehkämper, Klaus
Gesendet: Sonntag, 28. April 2019 11:21
An: Twelkemeyer, Karl-Wilhelm
Cc: Seydel, Iris; Rolf, Günter; Breitzke, Stephan; Vorzimmer
Betreff: Fwd: Anfrage für die weitere Planung Neugestaltung ZOB

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Jens Brinkmann <jens.brinkmann@osnanet.de>
Datum: 28. April 2019 um 10:41:55 MESZ
An: 'Rehkämper, Klaus' <Rehkaemper@gemeinde-bad-rothenfelde.de>, "'Seydel, Iris'" <Seydel@gemeinde-bad-rothenfelde.de>
Kopie: "Albers, Franz-Josef" <Albers@rat.gemeinde-bad-rothenfelde.de>, "Brinkmann, Jens" <Brinkmann@rat.gemeinde-bad-rothenfelde.de>, "Bunselmeyer, Frank" <Bunselmeyer@rat.gemeinde-bad-rothenfelde.de>, ernaehrungstreff-temme <ernaehrungstreff-temme@osnanet.de>, Frank Bunselmeyer <familiebunselmeyer@freenet.de>, Franz-Josef Albers <F.Albers@web.de>, jens.brinkmann <jens.brinkmann@osnanet.de>, 'Manuela Schübli' <m.schuebli@web.de>, "'Schuebli, Manuela'" <Meyer-Schuebli@rat.gemeinde-bad-rothenfelde.de>, "Temme, Onat" <Temme@rat.gemeinde-bad-rothenfelde.de>
Betreff: Anfrage für die weitere Planung Neugestaltung ZOB

Sehr geehrter Herr Rehkämper,
sehr geehrte Frau Seydel,
hallo Klaus und Iris,

für den kommenden Bau- und Planungsausschuss stelle ich als Ratsherr Jens Brinkmann die angehängte Anfrage. Diese betrifft die weitere Planung der Um- bzw. Neugestaltung des ZOB.

Aufgrund der bisher vorgestellten und zum Einholen von Fördermitteln beschlossenen Planungsvariante ist noch nicht im Detail absehbar, welche Einschnitte und Konsequenzen dieses räumlich für diesen zentralen Bereich im Ort inkl. Kurpark haben wird. Daher ist mir auch im Hinblick auf die Transparenz gegenüber unseren Bürgern sehr wichtig, dass aufgezeigt wird, welcher Sachverhalt z.B. bei der Festlegung der Anzahl der Bushaltestellen zu Grunde gelegt wird. Gleiches sollte bei der Planung über eine andiskutierte und als Option festgehaltenen Mobilitätsstation erfolgen. Alle diese Maßnahmen werden deutliche Einschnitte an dieser Stelle des Ortes ergeben, weshalb im Sinne der Entscheidungstransparenz wir als Gemeinde hier diese Entscheidungen auch mit den entsprechenden Daten und Fakten im Entscheidungsprozess unterlegen sollten.

Mit freundlichen Grüßen
Jens Brinkmann

Gemeinde Bad Rothenfelde
Hauptabteilung
Herrn AL Karl-Wilhelm Twelkemeyer
Frankfurter Straße 3
49214 Bad Rothenfelde

Ansprechpartner:
Martin Peschke

Durchwahl:
0541 2002-2742

E-Mail:
martin.peschke@planos-info.de

Ihre Nachricht vom: Ihre Zeichen:

Datum: Unsere Zeichen:
10.05.2019 20190510_Bad
Rothenfelde_ZOB

Stellungnahme zur Neuplanung der zentralen Bushaltestelle "Bad Rothenfelde, ZOB" an der Bahnhofstraße

Sehr geehrter Herr Twelkemeyer,

diese Stellungnahme zur Neuplanung der zentralen Bushaltestelle „Bad Rothenfelde, ZOB“ an der Bahnhofstraße gebe ich für die PlaNOS und im Namen der VOS Süd ab. Für die VOS Süd hat die Geschäftsstelle hier eine parallele Abstimmung durchgeführt.

Wir beziehen uns sowohl auf Ihre Bitte um fachliche Ergänzung zum Antwortschreiben von Ihrem Bürgermeister Klaus Rehkämper auf die E-Mail der Eheleute Haring als auch auf die Anfrage des Ratsmitgliedes Jens Brinkmann, da die Fragestellungen der beiden Parteien sehr ähnlich sind.

Für Ihren Förderantrag der Umbaumaßnahme „Bushaltestelle Bad Rothenfelde, ZOB“ an die LNVG benötigen Sie als Antragsteller u.a. einen Busbelegungsplan für die geplanten Buspositionen. Dieser Belegungsplan wird zurzeit durch die VOS Süd erstellt. Wir können allerdings jetzt schon die Aussage treffen, dass alle Positionen (1+3) mindestens einmal am Tag gleichzeitig für mehrere Minuten benötigt werden. Die VOS Süd versucht umlauftechnisch - wenn möglich - die Pausen zukünftig an den südlichen Positionen durchzuführen.

Da die drei südlichen Positionen ein unabhängiges An – und Abfahren der Busse benötigen, die aufgrund von unterschiedlichen gesetzlichen Lenkzeitunterbrechungen (Pausenregelungen für das Fahrpersonal) und von nötigen Wartezeiten, um zeitgenau den Regio-Taktverkehr wieder aufzunehmen, haben wir eine Sägezaufstellung vorgeschlagen. Diese Aufstellung der Busse hat den großen Vorteil, dass die Gesamtlänge der Haltestellenanlage deutlich verkürzt werden kann gegenüber einer überlangen Busbucht. Wichtig in diesem Zusammenhang ist die gegenüber dem Status-quo geplante und zukünftig sogar gesetzlich geforderte Barrierefreiheit der gesamten ÖPNV-Anlage.



Durch die Sägezahnaufstellung wird garantiert, dass alle Busse unabhängig voneinander an- und abfahren können und dass alle Bustüren direkt ohne Lücke am Kasseler Sonderbord stehen. Dadurch wird das Ein- und Aussteigen nicht nur für ältere und mobilitätseingeschränkte bzw. behinderte Buskunden deutlich erleichtert, sondern für alle Fahrgäste (z.B. Mütter oder Väter mit Kinderwagen). Das Einstiegsfeld aus taktilen Platten kann ebenso von den Busfahrern so angefahren werden, dass die vordere Tür immer direkt an diesem Feld steht. Dies erleichtert ungemein das Einsteigen von blinden und von sehbehinderten Personen.

Zum Thema „laufende Motoren“ hat die Fa. Hummert am 07. Mai 2019 schon eine E-Mail an Sie versendet, in der auch auf den Sozialraum mit Toilettenanlage für das Fahrpersonal eingegangen wird. Die gestellte Frage, warum an dieser Stelle Pausen von den Bussen durchgeführt werden, beantwortet u.a. dieser Raum. Eine weitere Antwort ist der Beginn bzw. der Endpunkt von mehreren Buslinien inklusive des Regio-Taktes an dieser zentralen Haltestelle in Bad Rothenfelde.

Falls wir noch Fragen Ihrerseits nicht ausreichend beantwortet haben, stehen wir Ihnen als PlaNOS bzw. als VOS Süd selbstverständlich auch weiterhin zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Martin Peschke
PlaNOS – Planungsgesellschaft Nahverkehr Osnabrück
Abteilung Planung Bus



Twelkemeyer, Karl-Wilhelm

Von: Simone Blum [simoneblum@willy-hummert.de] im Auftrag von Claus Hummert [claushummert@willy-hummert.de]
Gesendet: Dienstag, 7. Mai 2019 16:52
An: Twelkemeyer, Karl-Wilhelm
Cc: martin.peschke@swo.de; Christiane Höcker
Betreff: WG: Zeitungsartikel vom 06.04.2019 NOZ

Sehr geehrter Herr Twelkemeyer,

ergänzend zu der ausführlichen und aus unserer Sicht korrekten Antwort an **Paul und Herrn Harth** möchten wir erläutern, dass keine „laufenden Motoren“ in diesem Maße zu befürchten sind, da vor Ort ein beheizter Aufenthaltsraum für das Fahrpersonal eingerichtet ist um dort Pausenzeiten verbringen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Willy Hummert
OMNIBUSVERKEHR GMBH

i.A. Simone Blum
Assistentin der Geschäftsleitung

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter:
<https://www.willy-hummert.de/datenschutzhinweise>

Kontaktdaten:
E-Mail: simoneblum@willy-hummert.de
Fon: 05421-9447-22
Fax: 05421-9447-50

Hausadresse:
49201 Dissen a.T.W.
Industriestraße 7
Fon 05421-9447-0
Fax 05421-9447-10

www.willy-hummert.de
info@willy-hummert.de

Informationen zu unserem Datenschutz erhalten Sie unter:
<https://www.willy-hummert.de/datenschutz.html>

Willy Hummert Omnibusverkehr GmbH
Registergericht Osnabrück HRB 212005
Geschäftsführer: Claus Hummert u. Stephan Hummert

Steuer Nr. : 65/210/55902
Ust-IdNr.: DE 314474429

Von: Christiane Höcker <christianehoecker@willy-hummert.de>
Gesendet: Donnerstag, 2. Mai 2019 15:49
An: Claus Hummert <claushummert@willy-hummert.de>
Betreff: WG: Zeitungsartikel vom 06.04.2019 NOZ

Von: Twelkemeyer, Karl-Wilhelm <Twelkemeyer@gemeinde-bad-rothenfelde.de>
Gesendet: Donnerstag, 2. Mai 2019 15:35
An: 'Peschke, Martin' <martin.peschke@swo.de>
Cc: Christiane Höcker <christianehoecker@willy-hummert.de>
Betreff: WG: Zeitungsartikel vom 06.04.2019 NOZ

Sehr geehrter Herr Peschke,
sehr geehrte Frau Höcker,

die email der [REDACTED] und die Stellungnahme der Gemeinde Bad Rothenfelde leite ich Ihnen mit der Bitte um eine ergänzende fachliche Stellungnahme aus Ihrer Sicht der Dinge weiter. Letztlich entsprechen die jetzigen Planungen Ihren vorgetragenen Wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Twelkemeyer

Von: Vorzimmer
Gesendet: Dienstag, 30. April 2019 17:05
An: [REDACTED]
Cc: Rehkämper, Klaus; Twelkemeyer, Karl-Wilhelm; Seydel, Iris
Betreff: WG: Zeitungsartikel vom 06.04.2019 NOZ

Sehr geehrte [REDACTED],
sehr geehrter [REDACTED],

zu Ihrer per Mail am 07.04.2019 eingegangenen Eingabe zum NOZ-Pressebericht vom 06.04.2019 darf ich Ihnen folgende Ausführungen geben:

Die zum 1. Januar 2013 in Kraft getretene Novelle des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) enthält auch neue Regelungen zur Barrierefreiheit. Für die Schaffung eines barrierefreien Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) hat der Gesetzgeber eine politische Zielbestimmung im PBefG verankert: Die Aufgabenträger werden verpflichtet, in Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, schon bis 2022 die Barrierefreiheit auf den gesamten ÖPNV in Deutschland auszudehnen. Diese Zielstellung ist nicht zuletzt mit Blick auf den demografischen Wandel zu begrüßen. Ein barrierefreier ÖPNV bietet mehr Komfort und Zugänglichkeit für alle Fahrgäste, unabhängig von speziellen Bedürfnissen oder einer möglichen temporären oder dauerhaften Behinderung. Menschen mit Kinderwagen werden ebenso profitieren wie ältere und kranke Menschen mit Gehhilfen. Bei den Betroffenen weckt die Formulierung im neuen PBefG große Hoffnungen.

Vor dem Hintergrund dieser Zielsetzung hat sich die Gemeinde Bad Rothenfelde dazu entschieden, die Bushaltestelle „Bahnhofstraße-ZOB“ behindertengerecht umzugestalten und den Erfordernissen einer modernen Haltestelle anzupassen. Die Planungen wurden in Abstimmung mit dem zuständigen Aufgabenträger, der Verkehrsgemeinschaft Osnabrück – VOS und dem Busunternehmen Hummert von unserem Verkehrsplaner, Herrn Janssen vom Ing.-Büro SHP aus Hannover, erarbeitet und zur Entscheidung vorgelegt. Der Rat ist diesen Planungen in seiner Sitzung am 04.04.2019 einstimmig gefolgt. Sie sehen auf der südlichen Straßenseite drei Haltepositionen mit „Sägezahn“ für unabhängiges An- und Abfahren vor. Dazu wird keine Kurparkfläche zusätzlich in Anspruch

genommen. Lediglich die jetzt vorhandene Pflanzfläche zwischen Bushaltestelle und Taxistand wird entfallen. Die nördlich der Bahnhofstraße vorhandene Bushaltebucht wird beibehalten.

Die Planungen sehen weiterhin vor, dass der vorhandene Kiosk ggfs. aufgegeben werden soll. Dort soll dann nach Möglichkeit eine öffentliche Toilettenanlage gebaut werden. Des Weiteren soll dort eine sog. Mobilitätsstation errichtet werden. Mobilitätsstationen gibt es schon lange. Wenn man so will, kann jede Bushaltestelle mit Fahrradständer diesen Namen tragen. Mobilitätsstationen der Zukunft bieten viel mehr, nämlich auch Car-Sharing, Ladestationen für das E-Bike und das Elektroauto oder Schließfächer.

Diese von mir skizzierten Maßnahmen fließen ein in einen ÖPNV-Förderantrag an das Land Niedersachsen. Die förderungsfähigen Aufwendungen werden mit bis zu 75% von dort bezuschusst. Begleitet werden die Arbeiten an der eigentlichen Bushaltestelle durch Umbaumaßnahmen auf und an der Bahnhofstraße. Die Straße wird vom heristo-Kreisel bis zur Einmündung Feldstraße höhengleich hergestellt (ähnlich der Frankfurter Straße) und mit mehreren Querungshilfen/Mittelninseln – wie auf der Salinenstraße – ausgestattet.

Mit dem behindertengerechten Umbau der Bushaltestelle, dem Angebot einer öffentlichen Toilettenanlage in diesem zentralen Ortsbereich, der geplanten Mobilitätsstation und der geplanten Umgestaltung der Bahnhofstraße auf dem beschriebenen Streckenabschnitt entsteht eine moderne Infrastrukturmaßnahme der Gemeinde Bad Rothenfelde, die unseren Bürgerinnen und Bürgern, aber insbesondere auch unseren Gästen zu Gute kommen wird. **Ein zusätzliches Busaufkommen ist durch die Umgestaltung im Übrigen nicht zu erwarten.** Und auch das benachbarte Kurheim St. Elisabeth wird von der Umgestaltung nach meiner Einschätzung eher profitieren.

Da sich Ihre vorgetragene Kritik meines Erachtens vorrangig auf die Planung zur sogenannten „Sägezahl-Haltestelle“ (was bedeutet, dass dann bei Bedarf bis zu drei Busse gleichzeitig halten können) bezieht, gebe ich Ihr Schreiben mit der Bitte um (ergänzende) Stellungnahme zur PlanOS (Planungsgesellschaft Nahverkehr Osnabrück).

Die weiteren von Ihnen angesprochenen Dinge werden neben anderen verkehrsbezogenen Themen (Belastung durch LKW/Motorräder) im Übrigen im Rahmen der Masterplanberatungen 2030 und des konkret zu entwickelnden Gesamtverkehrskonzepts thematisiert.

Diese E-Mail wird an die Ratsmitglieder zur Kenntnisnahme weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Rehkämper
Bürgermeister

Gemeinde Bad Rothenfelde
Frankfurter Straße 3
49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424 223-110
Fax 05424 223-198
E-Mail: rehkaemper@gemeinde-bad-rothenfelde.de
www.bad-rothenfelde.de

Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: [REDACTED]

Datum: 7. April 2019 um 20:23:57 MESZ

An: <rehkaemper@gemeinde-bad-rothenfelde.de>

Betreff: Zeitungsartikel vom 6.4.2019 NOZ

Sehr geehrter Herr BÜRGERMEISTER!

Der Zeitungsartikel über SÄGEZAHN auf SÜDSEITE vom 6.4.2019 ist doch wohl ein verspäteter APRILSCHERZ. Wie kann man überhaupt nur darüber nachdenken, mitten in unserem wunderschönen KURORT einen vergrößerten ZOB zu planen.

Schwerbehindertengerecht

Ist total in Ordnung, doch wir haben NICHT so ein großes Busaufkommen, dass es notwendig ist, für 3 Busse Anfahrt- bzw. Einstellmöglichkeiten zu schaffen. Hin und wieder sind mal 2 Busse gleichzeitig vor Ort. Doch auch das ist kein Normalzustand, denn nur selten. Auch das dort Pausenzeiten für Busfahrer eingeplant werden sollen, ist innerörtlich unmöglich. In den kalten Zeiten werden die Motoren weiterlaufen, um Wärme während der Pausen zu gewährleisten. UNDENKBAR! Nicht nur der KURPARK wird dadurch kleiner und was ist mit den Lokalen auf der Bahnhofstraße, die gegenüber mit vorgelagerten Terrassen liegen. Ausserdem steht hier noch das wunderschöne Erholungs- und Schwesternheim ST. ELISABETH., welches immer mit Erholungssuchenden belegt ist. Denken Sie doch bitte darüber nach, wie viel erhöhte Immission für Besucher und auch für Bad Rothenfelder Bürger entsteht!!! Das ist eine Planung, die einem noch schöneren KURORT total entgegenwirkt!!!

Im Übrigen möchten wir noch bemerken, dass man den LKW Verkehr aus unserem KURORT heraus hält, denn es gibt sehr viele dieser MonsterLKW, die über die Bahnhofstraße in den Ort fahren und hier den Kreislauf umfahren, um wieder die Bahnhofstraße Richtung Dissen zu verlassen. Ebenso wurden wir wieder von nicht zu ertragender Anzahl von MotorRädern belästigt. Die Lautstärke dieser Maschinen ist beim besten Willen nicht zu ertragen. Wir sind ein KURORT, DER EIGENTLICH MIT RUHE UND ENTSPANNUNG SEINE KLINIKGÄSTE, ERHOLUNGSSUCHENDEN, TAGESBESUCHER UND BÜRGER BEDIENT.

Mit freundlichen und den KURORT liebenden Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]